

# FreeNAS, Unraid, XPenology: Speed, Nutzen, Dienste

Beitrag von „kaneske“ vom 27. September 2020, 16:27

[Zitat von julian91](#)

wir meinst du das stabilität auf was bezogen ?

Ich muss leider nicht oft aber leider trotzdem das NAS Neustarten weil z.B. Time Machine hakt, auch die Geschwindigkeit ist dann wieder besser...

[Zitat von julian91](#)

oder stört dich noch etwas ?

Ja die VM Unterstützung ist nicht unbedingt toll, eher langsam und träge...gefühl...

Sonst, wenn es denn läuft ist super soweit, hängt an ner UPS aber das Neustarten nervt mich extrem, das musste ich vorher mit XPenology nie, aber wie erwähnt ich will davon weg bleiben weil ich was für Jahre haben will ohne Hack, der mal nicht mehr laufen könnte...

[Zitat von Claus59](#)

bietet sich meines Erachtens nach auch hier das Original an

Ja und nein, ich möchte gerne VIEL RAM verbauen, was das Original nicht bietet, maximal 6 Disks habe und 10GBe Pflicht sind...

[Zitat von ozw00d](#)

ich hab bei mir OpenMediaVault 5 laufen

Hatte ich auch im Auge, wie ist der Aufwand zur Administration und die Hardwarekompatibilität? Geht es da nicht eher in den Einsatzbereich "Filme, Musik, Medien"?

#### [Zitat von jboeren](#)

habe mich dan für Unraid entschieden

Das sieht für mich auch sehr gut aus, ABER: ist es doch kein richtiges Raid was dann anliegt? Ich will und bestehe auf ordentliches Raid 6 / Raid Z2...das ist mir extremst wichtig, Datensicherheit. Da liegen Jahrzehnte drauf, zwar gespiegelt aber ich brauche die Sachen. Wenn Unrat auch ein Raid 6 erzeugen kann (Software dann halt...) käme es in die nähere Auswahl...

#### [Zitat von plutect](#)

weil ich die Hardware besser in der Hand habe

Genau das ist meine Absicht in dieser Sache, ich will weg von Abhängigkeiten....